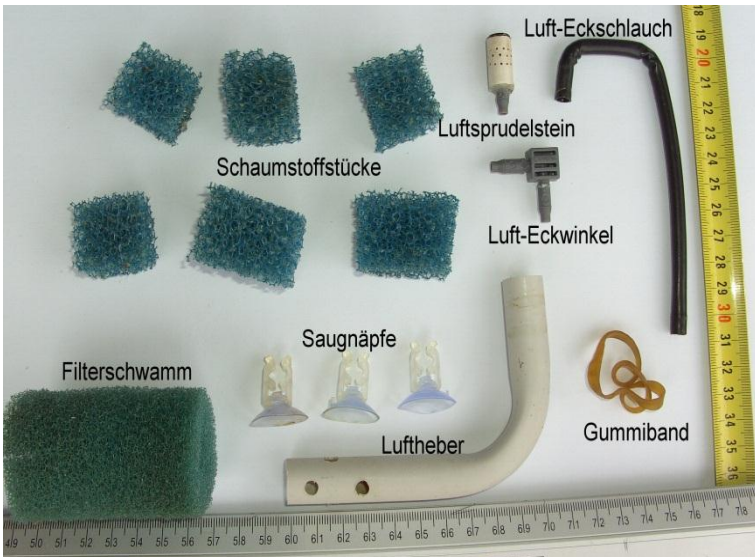


# Bauanleitung

## Ablaichkasten mit Wasserwechsel-Automatik

### *Man benötigt:*

- 6 Stück Schaumstoffwürfel
- 1 selbstgemachter Luftsprudelstein
- 1 gebogener Luftschlauch
- 1 Eckwinkelteil als Luftanschluss
- 3 Saugnäpfe
- 1 Gummiband
- 1 Filterschwamm in Zylinderform mit innen einer durchgehenden Lochbohrung
- 1 selbstgemachter Luftheber



Hier sieht man alle Einzelteile bis auf die Plastikbox die zum Bau dieses Ablaichkastens benötigt werden.



Filterschwamm mit Lochbohrung für den Luftheber





Luftschlauch  
abgewinkelt

Dieser Luftschlauch wird mit dem Heißluftföhn über Eck wie auf dem Foto gebogen. Natürlich müssen die Abstände zu eurem Ablachbecken passen bzw. die Lochbohrungen im Plastikbecken müssen mit diesen Abständen übereinstimmen.



selbstgemachter  
Sprudelstein

Der selbst gemachte Sprudelstein besteht aus einem weissen Kunststoffrohr, in das Löcher gebohrt wurden. Als Anschlussstück an den Luftschlauch dient bei uns ein Teil eines Eckwinkels. Das weiße Rohr wird unten noch verschlossen und mit Aquariumsilikon fixiert. Fertig ist der selbstgebaute Sprudelstein, welcher sehr gut funktioniert.





Luftschlauch mit aufgesteckten Sprudelstein

Luftschlauch abgewinkelt mit aufgesteckten Sprudelstein.

Eckwinkel (im Baufachgeschäft erhältlich)



Eckwinkel für Luftanschluß



Luftschlauch mit  
Sprudelstein und  
Eckstück für  
Luftanschluß

Luftschlauch abgewinkelt mit auf-  
gesteckten Sprudelstein und  
Eckwinkelstück



Plastikbecken mit  
Ausschnitt bei Griff  
für Luftwinkelstück

Ausschnitt im Klappgriff. Dieser Aus-  
schnitt dient zum fixieren des Eckwin-  
kels beim Luftanschluß.



Hier noch mal der Ausschnitt in Detailansicht.



Im Boden der Plastikbox wird ein Loch gebohrt. Der Lochdurchmesser darf nur gleich groß sein wie der abgewinkelte Luftschlauch.



Hier der eingeklappte Griff welcher den Eckwinkel hält. Natürlich kann man den Eckwinkel auf mit einem Kabelbinder oder sonst wie fixieren.





Hier der eingeklappte Griff welcher den Eckwinkel hält. Natürlich kann man den Eckwinkel auf mit einem Kabelbinder oder sonst wie fixieren.



Hier sieht man den Ablaukasten von vorne mit bereits montiertem Luftschlauch, dem Eckwinkel und den Sprudelstein. Auch das Loch wo der Luftheber durchpassen soll ist schon gebohrt.



Man nehme ein Stück Elektro-Leerverrohrung und bohre an einem Ende einige Löcher (bei diesen wird später das Wasser zum hinauspumpen angesaugt). Dann biegt man das Rohr wie auf dem Foto nachdem es mit einem Heißluftföhn erhitzt wurde. Am oberen Ende wird das Gummiband aufgesteckt. Dieses dient dem Luftheber später als Halt.

Luftheber mit angesteckten Filterschwamm



Der Filterschwamm wird von unten über den Luftheber geschoben. Der Filterschwamm hat innen eine durchgehende Lochbohrung. Denn der Luftheber mit Filterschwamm wird noch über den Sprudelstein gesteckt.

Luftheber mit Filterschwamm in Becken eingebaut



Hier sieht man den bereits fixierten Luftheber. Links oben durch die Lochbohrung des Beckens gehalten. Unten wird der Luftheber durch den Sprudelstein gehalten. Somit hat der Luftheber einen festen Halt und kann nach Bedarf jederzeit abgenommen werden. Das Gummiband dient zum fixieren des Lufthebers damit dieser nicht zu weit durch die Lochbohrung des Beckens gedrückt werden kann.



Eingebauter Luftheber von oben



Eingebauter Luftheber von oben

Vorderansicht des fertigen Abtaichkastens



Eingebauter Luftheber mit Filgerschwamm und Luftschlauch mit Anschlußstück

Seitenansicht des fertigen Abtaichkastens



Abtaichkasten mit Luftschlauch von der Seite



Plastikbox mit den Lochbohrungen in welche die Filterwürfel für den Frischwasserzulauf eingesteckt werden.



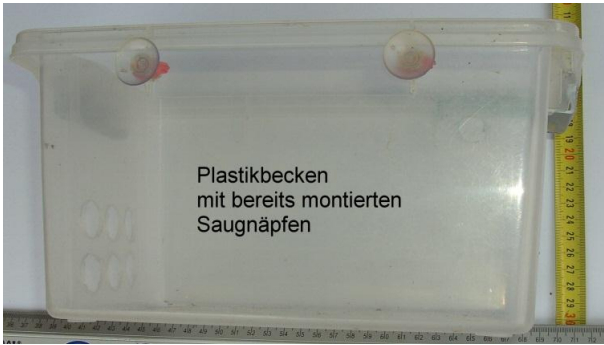
Lochbohrungen in Becken für Wasserzulauf und einzelne Schwammstücke zur Filterung

Hier sieht man die Lochbohrungen welche auf der gegenüberliegenden Seite vom Luftheber gebohrt werden. Damit wird ein guter Wasserwechsel garantiert. Die Filterwürfel werden auf 2 Seiten leicht eingeschnitten damit sie leicht beim Hineinstecken in die Lochbohrungen an der Beckenseite fixiert werden können.



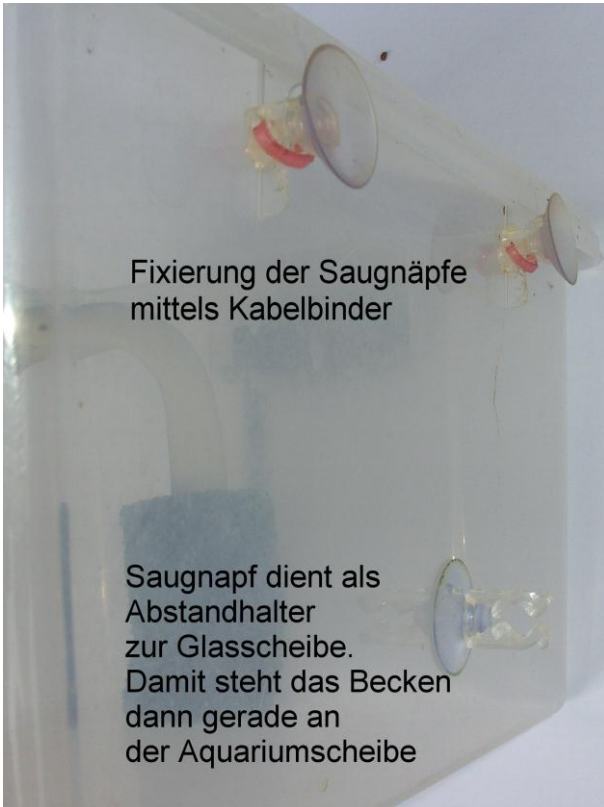
Eingesteckte Schwammstücke

Die eingesteckten Filterwürfel die das Frischwasser aus dem Aquarium filtern. Die Würfel sind so fixiert dass sie zur Hälfte im Abfallkasten vorstehen.



Plastikbecken  
mit bereits montierten  
Saugnapfen

Plastikbox mit bereits montierten Saugnapfen. Die Saugnapfe haben wir an vorstehenden Teilen der Plastikbox mit Kabelbinder fixiert.



Fixierung der Saugnapfe  
mittels Kabelbinder

Saugnapf dient als  
Abstandhalter  
zur Glasscheibe.  
Damit steht das Becken  
dann gerade an  
der Aquariumscheibe

Wie bereits erwähnt haben wir die beiden oberen Saugnapfe mit Kabelbinder an vorstehenden Teilen der Plastikbox fixiert. Der untere Saugnapf dient als Abstandhalter zur Glasscheibe des Aquariums.



Fertiger Abtaichkasten  
von oben

Fertiger Abtaichkasten von oben. Links Frischwasserzulauf mit Filterschwämme. Rechts Luftheber mit Filterschwamm welcher das alte Wasser wieder hinauspumpt.



# Der fertige Ablaichkasten



Diese Bauart hat uns schon oftmals sehr geholfen. Der Vorteil eines Ablaichkastens mit Frischwasserzulauf besteht darin, dass das Wasser durch die Fütterung im Ab- laichkasten nie schlecht werden kann, da es immer wieder hinausgepumpt wird.

